



# Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

**48**

Donnerstag, 30. November 2023



## Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



*Einladung zum Adventsnachmittag  
in der Stauwehrhalle am Sonntag 10.12.2023  
von 14.30-17.30 Uhr*

*Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, es gibt Mitmachaktionen  
und eine Bescherung durch den Nikolaus.*

Sonntag, 3. Dezember

# 1. Advent





## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

#### Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,  
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim  
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

**Allgemeinärztlicher Notfalldienst** 116 117  
(Anruf ist kostenlos)

#### Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn  
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Notfalldienst** 116 117

#### Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn  
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

**HNO-ärztlicher Notfalldienst** 116 117

#### Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn  
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

**Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn** 116 117

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden **0761/12012000**  
<http://www.kzvbw.de>

#### Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**

#### Notfalldienstsuche der KZV BW

[www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

#### Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

### Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

## Bekanntmachungen des Bürgeramts

### Glückwünsche zum Geburtstag

30.11. Gordana Milos geb. Vujin 80 Jahre  
Wir wünschen alles Gute.

### Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Harry Mergel

Wer Fragen, Sorgen oder Anregungen rund um die Stadt Heilbronn hat, kann diese am Samstag, 9. Dezember an Oberbürgermeister Harry Mergel herantragen. Der Oberbürgermeister bietet dann ab 9.00 Uhr wieder eine Bürgersprechstunde an.

Um Anmeldung unter Angabe des Anliegens wird bis Dienstag, 5. Dezember unter Telefon 07131/56-2202 oder per E-Mail an [ob-buergersprechstunde@heilbronn.de](mailto:ob-buergersprechstunde@heilbronn.de) gebeten.

Interessenten melden sich bei ihrer Ankunft am 9. Dezember bitte im Sekretariat, 3. Stock, Zimmer 303. Der Eingang am Marktplatz ist geöffnet, ein barrierefreier Zugang ist über den Eingang Lohtorstraße möglich. Bitte geben Sie einen Bedarf bei Ihrer telefonischen Anmeldung an.

### Inklusive Stadtführung durch Heilbronn

Auch in diesem Jahr nutzen die Inklusionsbeauftragten von Stadt und Landkreis Heilbronn den internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember, um unter dem Motto „Mittendrin“ auf die Belange rund um ein Leben mit Behinderung aufmerksam zu machen.

In diesem Jahr ist das Ziel, gemeinsam Heilbronn noch besser kennenzulernen. Bei einer inklusiven Führung durch die Heilbronner Innenstadt wird am Sonntag, 3. Dezember 2023, 14.00 Uhr, die spannende Geschichte der Stadt nähergebracht und Wissenswertes zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten vermittelt. Die Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei: Sie ist rollstuhlgerecht, wird in Gebärdensprache übersetzt und es steht eine Höranlage zur Verfügung. Bei Bedarf kann auch weitere Unterstützung angefragt werden. Im Anschluss an die Führung gibt es ein Heißgetränk auf dem Heilbronner Weihnachtsmarkt.

Treffpunkt für die kostenlose Führung ist der Marktplatz Heilbronn an der großen Freitreppe vom Rathaus, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten. Für die Stadt Heilbronn bei Irina Richter, Tel. 07131/56-3728, E-Mail: [irina.richter@heilbronn.de](mailto:irina.richter@heilbronn.de). Für den Landkreis Heilbronn bei Julia Heyduk, Tel. 07131/994-8441, E-Mail: [julia.heyduk@landratsamt-heilbronn.de](mailto:julia.heyduk@landratsamt-heilbronn.de).

Weitere Informationen unter [www.heilbronn.de/mittendrin](http://www.heilbronn.de/mittendrin) oder [www.landratsamt-heilbronn.de/mittendrin](http://www.landratsamt-heilbronn.de/mittendrin).

#### Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Der 3. Dezember wurde von den Vereinten Nationen als internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen ausgerufen, um ein Bewusstsein für die Barrieren zu schaffen, denen Menschen mit Behinderungen täglich ausgesetzt sind. Der Tag soll daran erinnern, dass alle die gleichen Rechte haben und es gilt, sich dafür einzusetzen, dass sie auch von allen unabhängig von individuellen Beeinträchtigungen wahrgenommen werden können. An diesem Tag machen Stadt und Landkreis Heilbronn seit 2016 jährlich eine inklusive Aktion unter dem Motto „Mittendrin“.

### Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

#### Breites Bündnis gegen Sexismus

Anlässlich des internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen am 25. November hat sich die Stadt Heilbronn dem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gegründeten Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ angeschlossen. Oberbürgermeister Harry Mergel unterzeichnete im Beisein der Frauenbeauftragten eine entsprechende Erklärung. Ziel des Bündnisses ist das gemeinsame Eintreten von Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft, Verwaltung, Medien, Kultur und Zivilgesellschaft gegen Sexismus und für ein gleichberechtigtes und respektvolles Miteinander in der Gesellschaft.



Gemeinsam mit der Frauenbeauftragten der Stadt Heilbronn Silvia Payer unterschrieb Oberbürgermeister Harry Mergel den Beitritt zum Bündnis gegen Gewalt an Frauen Foto: Stadt Heilbronn

„Sexismus ist in vielen Lebensbereichen nach wie vor weitverbreitet. Im öffentlichen Raum, bei der Arbeit, in der Werbung, den Medien und in der Politik“, sagte Oberbürgermeister Mergel. „Mit der Unterzeichnung setzen wir ein deutliches Signal und fordern

dazu auf, Sexismus und sexueller Belästigung entschieden entgegenzutreten. In Heilbronn hat Diskriminierung aufgrund des Geschlechts keinen Raum.“

„Besonders Frauen sind oft Zielscheibe von sexistischen Anfeindungen, aber auch Menschen, die sich anders verhalten, als es stereotype Geschlechterrollen vorgeben“, ergänzte Frauenbeauftragte Silvia Payer. „Herabwürdigungen, sexuelle Belästigung bis hin zu körperlichen Übergriffen können die Folge sein.“

Mit dem Bündnisbeitritt bekräftigt die Stadt Heilbronn auch ihre Verantwortung, die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Sexismus und sexueller Belästigung zu schützen. „Die Stadt Heilbronn steht als Arbeitgeberin für Vielfalt. Wir wenden uns entschieden gegen jede Form der Diskriminierung und akzeptieren keine sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel.

Bereits seit vielen Jahren schaut die Stadt Heilbronn bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz genau hin. Eine Dienstvereinbarung regelt das Vorgehen bei Verstößen. Die Kontaktstelle gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist seit vielen Jahren etabliert und richtet sich an Betroffene, Kolleginnen und Kollegen oder Führungskräfte, die Rat und Hilfe beim Thema sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz suchen.

Dem Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ gehören mittlerweile rund 500 Städte, Organisationen, Unternehmen und Verbände an.

Weitere Informationen: [www.gemeinsam-gegen-sexismus.de](http://www.gemeinsam-gegen-sexismus.de)

## Gemeinderat beschließt neues Angebot

### Ab 2024 Zuschuss zum Deutschlandticket für Leistungsberechtigte

Die Stadt unterstützt Leistungsberechtigte ab 1. Januar 2024 beim Kauf eines Deutschlandtickets monatlich mit zehn Euro. Mit dem Ticket zum derzeitigen Preis von 49 Euro im Monat können sie deutschlandweit Busse und Bahnen nutzen. Bisher bezuschusste die Stadt ein sogenanntes Flexi-Ticket, das nur im regionalen Nahverkehr gilt. Dieses Verfahren läuft zum Jahresende aus, bereits ausgegebene Gutscheine für 2024 werden dadurch ungültig. Das hat der Heilbronner Gemeinderat jetzt mehrheitlich beschlossen.

Wenn Leistungsberechtigte den Zuschuss zum Deutschlandticket nutzen möchten, sollten sie ein Deutschlandticket zeitnah bis zum 15.12.2023 zum Beispiel über die Stadtwerke Heilbronn bestellen. Mit einem Nachweis der Leistungsbewilligung und einem Nachweis für das Deutschlandticket kann bei den Bürgerämtern der Zuschuss beantragt werden, der dann monatlich auf das Bankkonto überwiesen wird.

Berechtigt für den Zuschuss sind erwachsene Leistungsberechtigte Empfänger von Bürgergeld, Sozialhilfe, nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und nach aktuellem Votum des Gemeinderats nun auch erwachsene Leistungsberechtigte nach dem Wohngeldgesetz.

Mit dem neuen Modell beim Deutschlandticket soll den berechtigten Personen eine räumlich deutlich weitere Mobilität als bisher ermöglicht werden – bei in etwa gleichartigen Aufwendungen wie bisher, die sie aus ihrem Budget zum Kauf des Fahrausweises beisteuern müssen.

Im Dezember wird die Stadt Heilbronn weitere Detail-Informationen zur praktischen Umsetzung veröffentlichen.



Bei der Nutzung von Bussen und Bahnen werden Leistungsberechtigte in Heilbronn ab 2024 mit einem Zuschuss für ein Deutschlandticket unterstützt. Foto: Stadt Heilbronn

## Gemeinderat stimmt Weiterentwicklung zu

### Bebauungsplan für KI-Park wird an markante Kreisform angepasst

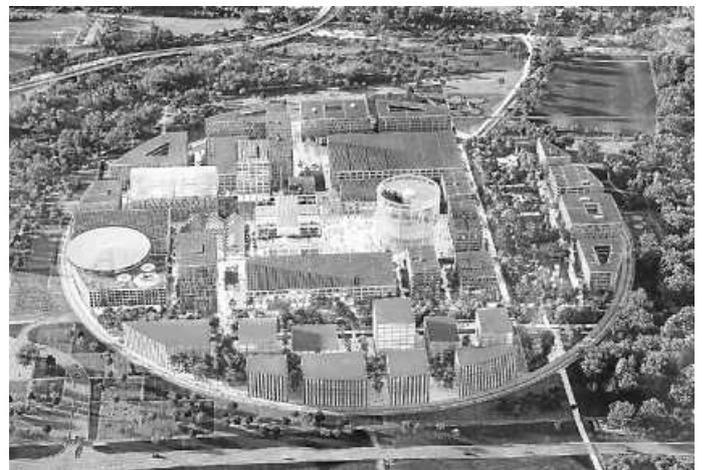
Das Großprojekt Innovationspark Künstliche Intelligenz (Ipai) im Heilbronner Areal Steinäcker bei Neckargartach kommt planerisch einen wichtigen Schritt voran. Die Planungsbehörden werden den ursprünglichen Bebauungsplan auf der Grundlage des Kreisrunden Siegerentwurfs im Auslobungswettbewerb nun im Detail weiterentwickeln und die weiteren Fachplanungen ausarbeiten. Dafür hat der Heilbronner Gemeinderat am Donnerstag grünes Licht gegeben.

Es sind nach detaillierten Abstimmungen mit dem Betreiber des KI-Parks Modifizierungen notwendig, um den Bebauungsplan an die markante Kreisform des Siegerentwurfs des Rotterdamer Planungsbüros MVRDV anzupassen und eine etwas veränderte Verkehrsführung einzuarbeiten.

### Weiterer Zeitplan: Ende 2024 könnte Bebauungsplan satzungsfähig werden

Sind alle Detailplanungen abgeschlossen, ist der Bebauungsplan als Entwurf vom Gemeinderat zu beschließen. Voraussichtlich im Sommer 2024 kann dies erfolgen. Danach werden die Pläne öffentlich ausgelegt und die Öffentlichkeit beteiligt. Läuft alles planmäßig, könnte der Bebauungsplan Ende 2024 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen werden. Danach kann der Baustart folgen.

Mit dem KI-Innovationspark Ipai soll auf Initiative des Landes Baden-Württemberg in Heilbronn das größte Ökosystem für künstliche Intelligenz in Europa entstehen, von dem das ganze Land profitieren soll. Im Ipai soll die gesamte KI-Wertschöpfungskette abgebildet werden – von der Qualifizierung von Fachkräften über die Forschung bis hin zur Entwicklung, Anwendung und Kommerzialisierung von ethisch verantwortungsbewusster KI. Ein Schwerpunkt wird sein, Wirtschaftsunternehmen zu unterstützen, KI-Lösungen in ihre Geschäftsprozesse zu integrieren. Ein modernes, verkehrsfreies Quartier mit einem Besucherzentrum für die Öffentlichkeit wird in den Steinäckern entstehen.



In einer markanten Kreisform soll der neue Innovationspark Künstliche Intelligenz (Ipai) entstehen. Der Bebauungsplan wird voraussichtlich bis Sommer 2024 im Detail erarbeitet. Foto: MVRDV

## Gemeinderat genehmigt Erhöhung der Gesamtkosten

### Stadtbibliothek öffnet nach Umbau im Mai 2024

Die ersten Bücherregale stehen an den Wänden, ein robuster Teppichboden aus Nadelfilz ist verlegt worden: Der Umbau und die Neugestaltung der Stadtbibliothek im Theaterforum K3 gehen sichtbar voran. Im Herzstück der Bücherei, dem ersten Obergeschoss, sind erste Podeste erkennbar, auf denen sich ab Mai 2024 Bücherfans niederlassen und in Romanen, Comics oder Magazinen schmökern können. Bereits auf der Baustelle ist spürbar: Das neue Konzept der Stadtbibliothek geht auf – sie wird ein Ort der Vielfalt und Begegnung. Beim Start des Umbaus im Oktober 2022 war eine Fertigstellung der Baumaßnahmen für Ende dieses Jahres vorgesehen. Allerdings machten Verzögerungen bei den unterschiedlichen Gewerken Anpassungen des Bauablaufs nötig, sodass sich die Fertigstellung jetzt auf das Frühjahr 2024 verschiebt. Beispielsweise wies der vor mehr als

20 Jahren gegossene Estrich sowohl im Erdgeschoss als auch im ersten Obergeschoss an vielen Stellen grobe Mängel auf, so dass der Boden großflächig abgeschliffen, gespachtelt und neu aufbereitet werden mussten. Diese unvorhergesehene Maßnahme bedeutete nicht nur eine zeitliche Verzögerung, sondern auch Mehrkosten von 90.000 Euro. Die Bodenbelagsarbeiten sowie der Aufschub bei technischen Installationen führten dazu, dass die Maler- und Schreinerarbeiten erst verspätet starten konnten. Insgesamt rechnet die Stadt Heilbronn durch diese Mehraufwände mit einer Erhöhung der Gesamtkosten um 721.900 Euro. Prozentual liegen die Gesamtkosten damit zwölf Prozent über den ursprünglich geplanten und belaufen sich insgesamt auf 5,8 Millionen Euro. In seiner Sitzung am Donnerstag, 23. November genehmigte der Gemeinderat die Erhöhung der Gesamtkosten sowie die überplanmäßige Mittelübertragung.

### **Raum-in-Raum-Systeme zum Studieren und Recherchieren**

Wenige Monate vor der Fertigstellung der Großbaustelle nimmt die Idee des Architekturbüros Dittel aus Stuttgart mehr und mehr Gestalt an. Die in Petrol gehaltenen Regalelemente sind zum Teil bereits eingebaut. Die Farbe hat eine beruhigende Wirkung. Sie strahlt Geborgenheit, Entspannung und Gelassenheit aus – ideal für einen Ort, an dem studiert, recherchiert und die Welt der Medien entdeckt werden soll. Dies wird in dem Raum-in-Raum-System deutlich, das mit einer cleveren Anordnung der Regale Rückzugsmöglichkeiten zum ausführlichen Literaturstudium sowie zur aufwendigeren Recherche bietet. Das Schwarz der Decke nimmt sich ebenfalls zurück und bringt Ruhe in den 3.000 Quadratmeter großen Raum. Dort, wo sich Menschen zum Austausch versammeln, beispielsweise an der Infotheke, hängen schwarze Akustikelemente, die den Lärmpegel deutlich reduzieren werden. Aktuell lagern in dem zukünftigen Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek noch 650 Leuchten, die in den nächsten Wochen angeschlossen werden. Die Erweiterung der bestehenden Bibliotheksräume im ersten Obergeschoss wird vielen Heilbronnerinnen und Heilbronnern bekannt vorkommen. Die Fläche gehörte früher zur Gastronomie „Alex“. Der lichtdurchflutete Raum bekommt einen Loungecharakter und bietet zukünftig einen freien Blick auf die Sülmerey und darüber hinaus die Möglichkeit für eine vielfältige Nutzung wie Vorträge, Lesungen und andere Veranstaltungen. Auf der gegenüberliegenden Seite der Bücherei, an der Mannheimer Straße, entstehen sogenannte Multifunktionsräume, die Gruppen für beispielsweise Seminare zur Verfügung stehen.

### **Neue Räume für das Kleist-Archiv**

Eine neue Heimat innerhalb der Stadtbibliothek hat das seit 1991 als Einrichtung der Stadt Heilbronn geführte Kleist-Archiv Sembdner gefunden. Die zentrale Anlaufstelle für alle Kleist- und Käthchen-Freunde ist nun nach einer Anmeldung im Literaturhaus der Stadt Heilbronn offen zugänglich und bietet ein Studierzimmer. Bevor die Medien der Stadtbibliothek ihren Weg zurück ins K3 finden – immerhin würden sie eine Strecke von 3,5 Regalkilometern ausmachen, würde man sie fein säuberlich aneinanderreihen – kehrt die Verwaltung ins zweite Obergeschoss des K3 zurück. Ab voraussichtlich März/April stehen den 19 Mitarbeitenden dort moderne Büro- und Arbeitsräume zur Verfügung.

### **Bis zu 90 Prozent Förderung möglich**

#### **Bottwarbahntrasse als Fuß- und Radweg**

Heilbronn soll einen weiteren attraktiven Fuß- und Radweg erhalten. Dieser soll auf der ehemaligen Bottwarbahntrasse, einer stillgelegten Eisenbahnstrecke, den Stadtteil Sontheim steigungsfrei mit dem Heilbronner Osten verbinden. Der Weg führt auch durch den 400 Meter langen Lerchenbergtunnel, einen ehemaligen Eisenbahntunnel. In seiner Sitzung am Donnerstag, 23. November hat eine Mehrheit des Gemeinderats grünes Licht für das Projekt gegeben. Wann und ob es umgesetzt werden kann, hängt davon ab, ob und in welcher Höhe Bund und Land Fördermittel zur Verfügung stellen werden.

Ein erstes Teilstück des Weges besteht bereits. Es verläuft durch das neue Wohngebiet Am Südbahnhof von der Charlottenstraße bis zur Cäcilienbrunnenstraße (Silcherkarree). Neu zu planen sind der Abschnitt von Sontheim bis zum Südbahnhof sowie der Abschnitt vom Silcherkarree (Ecke Silcherstraße/Cäcilienbrunnenstraße) bis zur Jägerhausstraße. Eine Besonderheit stellt hier der ehemalige Eisenbahntunnel vom Silcherkarree bis zur Straße Im Wannental dar. Damit er als Fuß- und Radweg genutzt werden kann, bedarf es besonderer Sicherungsmaßnahmen des

Tunnelgewölbes. Diese würden auch dazu beitragen, dass der Tunnel langfristig standsicher bleibt. Insgesamt gibt es nach einer fachgutachterlichen Überprüfung und Bewertung des Tunnelzustands sowie der Tunnelentwässerung jedoch keine Anzeichen, die auf eine Einschränkung der Tragfähigkeit des Tunnels hindeuten. Außerhalb des Tunnels ist ein getrennter Fuß- und Radweg vorgesehen, im Tunnel aus Platzgründen ein gemeinsamer Geh- und Radweg.

Die Gesamtkosten schätzt das Amt für Straßenwesen aktuell auf rund 11,8 Millionen Euro, wobei der städtische Anteil nur etwa zehn Prozent betragen würde, wenn das Projekt in zwei Förderprogramme des Landes und des Bundes aufgenommen wird. Die Entscheidung darüber wird im März kommenden Jahres erwartet. Baubeginn könnte dann im Jahr 2026 sein.

Die Stadtverwaltung selbst hätte es bevorzugt, den Ausbau der Bottwarbahntrasse erst später in Angriff zu nehmen und den Ausbau anderer bereits festgelegter Radrouten, die die Stadtteile mit der Innenstadt verbinden sollen, weiter voranzutreiben. Diese und weitere Kleinmaßnahmen wie Markierungen für Schutz- und Radfahrstreifen oder die Ergänzung von Fahrradabstellanlagen müssen nun abhängig von den personellen und finanziellen Möglichkeiten gegebenenfalls zurückstehen. Ungebremsst gehen jedoch die Planungen für den Radschnellweg RS3 am Neckar weiter. Der Ausbau der Radwege in Heilbronn soll das Radfahren deutlich attraktiver machen, um mehr Menschen zu motivieren, das Rad für den Weg zur Schule, zur Arbeit oder auch in der Freizeit zu nutzen. Der Umstieg von mehr Menschen auf das Rad oder den ÖPNV ist auch wichtig, um die Klimaziele der Stadt Heilbronn erreichen zu können.

### **Gebühren für 2024 werden wie vor Corona wieder erhoben**

#### **Stadt erarbeitet Gesamtkonzept für die Außenbewirtschaftung ab dem Jahre 2025**

Während der Corona-Pandemie unterstützte die Stadt die Gastronomie mit verschiedenen Maßnahmen. Diese laufen zum Ende des Jahres 2023 aus, deshalb entschied der Gemeinderat am Donnerstag, 23. November über die zukünftige Umsetzung. Für die Außenbewirtschaftung, Werbeelemente und Warenauslagen werden wieder Gebühren erhoben wie vor der Corona-Zeit. Die größeren Flächen, welche während dieser Zeit genehmigt wurden, werden weiterhin genehmigt und führen nicht zu einer Gebührenerhöhung. Für die Anträge für Sperrzeitverkürzung werden bis auf Weiteres keine Gebühren erhoben. Was ab 2025 gelten wird, soll in einem Gesamtkonzept zur Außenbewirtschaftung geregelt werden, das die Verwaltung bis dahin erarbeiten wird. In Gesprächen zwischen der Stadtverwaltung und mit dem örtlichen DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) wurde dieser Vorschlag erarbeitet. Die Stadt will mit den Maßnahmen weiter dazu beitragen, die Innenstadt zu beleben und den Gastronomen damit in herausfordernden Zeiten entgegenzukommen. Beschlossen wurde auch die Verkürzung der Sperrzeiten für die Außenbewirtschaftung von Mai bis Oktober 2024. Die Stadt ist dabei in Zonen eingeteilt, in denen unterschiedlich lange Öffnungszeiten erlaubt sind. So darf in der Altstadt, in der erweiterten Innenstadt und in der Bahnhofsvorstadt freitags und samstags bis 1.00 Uhr geöffnet sein, von Sonntag bis Donnerstag jeweils bis 24.00 Uhr. In Zone B (restliche Kernstadt, Böckingen, Neckargartach, Sontheim) ist es 23.00 Uhr am Wochenende und 22.00 Uhr unter der Woche. In den übrigen Stadtteilen beginnt die Sperrzeit am Wochenende um 23.00 Uhr, unter der Woche um 22.00 Uhr. Auf Antrag sind Ausnahmen möglich.

### **Heilbronn bleibt eine der dynamischsten Städte**

Weit vorne liegt Heilbronn beim aktuellen Wirtschaftswoche Städteranking 2023, bei dem alle 71 kreisfreien deutschen Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern in unterschiedlichen Kategorien miteinander verglichen werden.

- **Niveauranking:** Heilbronn verteidigt erfolgreich Platz 14 im Niveauranking und gehört damit weiterhin zur Spitzengruppe deutscher Städte.
- **Dynamikranking:** Mit Platz 15 ist Heilbronn erneut unter den dynamischsten Städten in der Bundesrepublik und hat sich dabei um drei Plätze verbessert im Vergleich zum Vorjahres-Ranking. Unter den baden-württembergischen Städten ist Heilbronn die am zweitbesten platzierte nach Freiburg.

- **Nachhaltigkeitsranking:** Ebenfalls Platz 15 nimmt Heilbronn beim Nachhaltigkeitsranking ein, das ist ein Rang besser als im Vorjahr.

„Wir freuen uns sehr über dieses hervorragende Ergebnis und unsere Schritte weiter nach vorne. Das ist eine schöne Bestätigung für unsere Arbeit und unsere steten Anstrengungen, die Stadt jeden Tag ein Stück weiter nach vorn zu bringen. Zugleich ist dieser Erfolg aber auch Ansporn, uns nicht auf diesen Lorbeeren auszuruhen, sondern weiter intensiv daran zu arbeiten, noch besser zu werden“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Die Bewertung erfolgt auf der Basis von insgesamt 87 Einzelindikatoren aus den Bereichen Arbeitsmarkt, Wirtschaftsstruktur, Immobilienmarkt und Lebensqualität. Sie fließen in unterschiedlicher Gewichtung in das Ranking ein.

Bei einzelnen dieser verarbeiteten Kennzahlen belegt Heilbronn sogar den Spitzenplatz. So wurden in keiner anderen Stadt mehr Baugenehmigungen für Wohnungen je 1.000 Bestandswohnungen erteilt als in Heilbronn. „Das ist ein Beleg für den hohen Stellenwert, mit dem wir das Thema Wohnen seit Jahren umsetzen“, sagt OB Mergel.

Auch bei der Jobquote, dem Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig Beschäftigten an der Erwerbsfähigen, liegt Heilbronn mit einem Wert von 75,0 auf Platz 1 unter den untersuchten 71 Städten.

Maßnahmen zur Erreichung der Treibhausgas-Neutralität bis zum Jahr 2035 besichern Heilbronn ebenfalls ein gutes Ranking bei der Zahl der Elektrotankstellen (Platz 4) und bei installierter Solarleistung je 1.000 Einwohner (Platz 9). 80 Prozent der fertiggestellten Wohnungen sind außerdem mit nachhaltiger Heizenergie ausgestattet (Platz 10).

Auch das Thema Sicherheit wurde beleuchtet. Heilbronn ist weiterhin die sicherste Großstadt Baden-Württembergs, im bundesweiten Ranking entspricht das Platz 6. Die Aufklärungsquote liegt in Heilbronn bei 64 Prozent und erreicht damit Platz 15 bundesweit.

## Heilbronn ist eine tolerante und weltoffene Stadt

### Resolution gegen Antisemitismus verabschiedet

Der Heilbronner Gemeinderat hat zu Beginn seiner Sitzung am Donnerstag, 23. November eine Resolution gegen jede Form des Antisemitismus, Rassismus, Hass, Gewalt, Terror und Krieg verabschiedet. „Heilbronn ist eine tolerante und weltoffene Stadt, in der sich jede hier lebende Person frei entfalten können soll. Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn verurteilt deshalb jede Form von Antisemitismus, Rassismus, Hass, Gewalt, Terror und Krieg“, heißt es in der Resolution, die auf Initiative der CDU-Fraktion eingebracht worden war.

Deutschland trage vor dem Hintergrund der Ermordung von sechs Millionen europäischer Juden eine besondere Verantwortung. Die zunehmenden antisemitischen Vorfälle und Übergriffe in Deutschland werden klar verurteilt und das Entstehen für das Existenzrecht Israels als Teil der deutschen Staatsräson betont. „Meinungsfreiheit ist und bleibt uns ein hohes Gut“, heißt es weiter. Jedoch habe auch das Grundrecht auf Meinungsfreiheit seine Grenzen. Diese seien erreicht, wenn Andersdenkende oder Andersgläubige diffamiert, herabgewürdigt, beleidigt oder verächtlich gemacht oder gar tätlich angegriffen würden. „Wer Gewalt und Hass guthießt, befördert oder ausübt, missbraucht sein Recht auf Meinungsfreiheit und stellt sich außerhalb unserer verfassungsmäßigen Ordnung sowie unserer Gesellschaft. Wer möchte, dass man seine eigene Meinung respektiert, muss auch andere Meinungen respektieren.“

Mit der aktuellen Resolution reagiert der Gemeinderat auf die gegenwärtigen Ereignisse. Er greift dabei seine am 23. März 2018 verabschiedete und am 24. Oktober 2019 erneuerte Resolution gegen Antisemitismus auf. 2019 war es der Anschlag auf die Synagoge in Halle (Saale) gewesen, die den Gemeinderat zu diesem Schritt veranlasste.

## Stadt stimmt Umstellung des BW-Tickets auf neues Modell zu

### Mit Jugendticket deutschlandweit fahren

Junge Menschen können ab Dezember für 365 Euro ein Jahr lang in ganz Deutschland Busse und Bahnen im öffentlichen Nahverkehr benutzen. Der Heilbronner Gemeinderat gab am Donnerstag grünes Licht, das bisherige Jugendticket Baden-Württem-

berg (BW) in ein Deutschlandticket Jugend BW umzuwandeln. Die Umstellung erfolgt über den Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV). Wer bereits Abonnent eines Jugendtickets BW ist, bekommt das Deutschlandticket automatisch zum gleichen Preis zugesandt. Es wird als Chipkarte ausgegeben.

Die 365 Euro für das Deutschlandticket – also einen Euro pro Tag – sind ein vergünstigter Preis für junge Menschen. Ein reguläres Deutschlandticket kostet im Jahr 588 Euro. Da sich die Lieferung der zur Umstellung nötigen Chipkarten leider deutlich verzögert hat, werden die neuen Karten an die Bestandskundinnen und -kunden größtenteils erst im Laufe des Dezembers versandt. Die Ticketumstellung erfolgt nach der im System hinterlegten Reihenfolge. Für den Übergangszeitraum gilt das Jugendticket BW weiter als Fahrschein.

Wer bisher noch kein Jugendticket BW besaß und jetzt ein Deutschlandticket für junge Menschen kaufen möchte, kann dies direkt beim Verkehrsverbund HNV oder beim Abocenter der Stadtwerke tun. Einen Bestellschein ausdrucken kann man über die Internetseite des HNV:

<https://www.h3nv.de/aktuelles/detail/aus-jugendticketbw-wird-d-ticket-jugendbw>

Berechtigte für das vergünstigte Ticket sind:

- Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres
- Schüler/innen, Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres (Ausbildungsnachweis nötig)

Für den vergünstigten Tarif übernimmt das Land Baden-Württemberg 70 Prozent der anfallenden Kosten, die Stadt- und Landkreise die restlichen 30 Prozent. Das bisherige Jugendticket BW wird mit dem Start des neuen deutschlandweiten Angebots abgeschafft.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Landesverkehrsministeriums:

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/oePNV/verkehrsverbuende-tarife/alles-zum-d-ticket-jugendbw?highlight=D-Ticket%20JugendBW>

## ICE hält in Heilbronn ab Juli mehrmals täglich

ICE-Züge werden in der Stadt Heilbronn von Juli bis Dezember 2024 mehrmals täglich halten und Reisende ohne Umsteigen bis nach Berlin, Hamburg oder Innsbruck bringen. Diese positive Botschaft hat Thorsten Krenz, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für das Land Baden-Württemberg, dem Heilbronner Oberbürgermeister Harry Mergel in einem Schreiben direkt mitgeteilt.

Hintergrund für die gute Nachricht ist eine Generalsanierung auf der Riedbahn-Strecke zwischen Mannheim und Frankfurt. In der Folge werden einige ICE-Züge über die Frankenbahnstrecke und damit über Heilbronn umgeleitet. Krenz verweist auf vier ICE-Verbindungen, die ab Mitte Juli im Heilbronner Hauptbahnhof halten werden:

- ICE 118, täglich vom 16. Juli bis 14. Dezember 2024  
15.48 Uhr Abfahrt Heilbronn (Innsbruck – Stuttgart – Berlin)
- ICE 119, täglich vom 16. Juli bis 14. Dezember 2024  
12.06 Uhr Abfahrt Heilbronn (Berlin – Stuttgart – Innsbruck)
- ICE 1696, freitags und samstags vom 19. Juli bis 14. Dezember 2024  
12.21 Uhr Abfahrt Heilbronn (Stuttgart – Würzburg – Berlin)
- ICE 1176, samstags vom 20. Juli bis 14. Dezember 2024  
9.14 Uhr Abfahrt Heilbronn (Stuttgart – Würzburg – Hamburg)

Attraktive Fahrzeiten von 5.15 Stunden von Heilbronn nach Hamburg oder 6.16 Stunden nach Berlin werden somit möglich.

„Das ist eine erfreuliche Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger, für unsere Unternehmen und alle Akteure in der gesamten Region. Endlich erhält die Großstadt Heilbronn und unsere wirtschaftsstarke Region für eine längere Zeit einen direkten Anschluss an den Fernverkehr, der notwendig ist“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel zu der neuen Perspektive. Auch wenn das Angebot zunächst vorübergehend sei, zeige es, dass es sich lohnt, beim Thema Fernverkehrsanschluss hartnäckig zu bleiben.

Mergel appelliert an die gesamte Region, die ICE-Züge intensiv zu nutzen und der Bahn ein eindeutiges Zeichen zu geben, dass die Region Heilbronn einen solchen Fernverkehrsanschluss braucht. Die Stadt wird die Fahrgastzahlen im Sommer mit wissenschaftlicher Begleitung erheben, um gute Argumente für ei-

nen dauerhaften Halt von Fernzügen in Heilbronn zu haben.

### Auch im Januar halten einzelne ICE-Züge in Heilbronn

Auch während der vorbereitenden Arbeiten für die Riedbahn-Sperrung werden im Januar 2024 einzelne ICE in Heilbronn halten. Hier werden zwischen dem 2. und 21. Januar nach Angaben des Bahn-Bevollmächtigten der ICE 119 (Berlin-Stuttgart-Innsbruck) täglich und der ICE 1696 (Stuttgart-Würzburg-Berlin) freitags in Heilbronn halten.

Alle ICE-Halte in Heilbronn sollen in der Fahrplanauskunft [www.bahn.de](http://www.bahn.de) zeitnah veröffentlicht werden.

## Heilbronn gedenkt der Zerstörung vor 79 Jahren

Vor 79 Jahren stand Heilbronn in Flammen: Am Montag, 4. Dezember jährt sich der Luftangriff auf die Stadt. Über 6.500 Menschen kamen an diesem einen Tag ums Leben. Neben der offiziellen Gedenkveranstaltung der Stadt auf dem Ehrenfriedhof gibt es weitere, die an die Bombardierung erinnern.

Um 15.00 Uhr wird auf dem Ehrenfriedhof im Köpfertal der Toten im offiziellen Rahmen gedacht. Die Ansprachen halten Oberbürgermeister Harry Mergel und Dekan Roland Rosnagel, das Schlussgebet spricht Dekan Christoph Baisch. Eine halbe Stunde vor Beginn spielt der Posaunenchor Heilbronn und des Bezirks, es singen Mitglieder des Männergesangsvereins Urbanus. Die Verkehrsbetriebe richten für diesen Anlass einen Busverkehr ein: Um 14.25 und 14.40 Uhr fahren ab der Haltestelle Harmonie/Kunsthalle Sonderbusse zum Trappensee, um 14.30 Uhr auch die Linie 1. Die Rückfahrt ab der Haltestelle Trappensee erfolgt um 15.53 mit einem Sonderbus sowie um 15.43 Uhr und 16.11 Uhr mit der Linie 1. Zudem wird ein Pendelverkehr mit einem Kleinbus von der Haltestelle Trappensee zum Ehrenfriedhof angeboten. Er soll vor allem älteren und gehbehinderten Bürgerinnen und Bürgern die Teilnahme an der Feier ermöglichen. Zum Gedenken an den Luftangriff läuten am Montag, 4. Dezember mehrmals die Glocken: Zu Beginn der Gedenkveranstaltung im Köpfertal um 15.00 Uhr läutet die Feuerglocke der Kilianskirche, fünf Minuten später folgen die Kirchenglocken aller evangelischen und katholischen Kirchen im Stadtkreis. Um 19.20 Uhr läuten die Glocken erneut in Erinnerung an den Luftangriff vor 79 Jahren, der damals um diese Uhrzeit begonnen hat.

Der Weihnachtsmarkt schließt bereits um 19.00 Uhr. Um 20.00 Uhr folgt das Gedenkkonzert des Philharmonischen Chors in der Kilianskirche – in diesem Jahr mit „Missa in c-moll“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „Der Gerechte kommt um“ von Johann Sebastian Bach/Johann Kuhnau. Karten gibt es bei den üblichen Vorverkaufsstellen.

### Film und Präsentation im Stadtarchiv

Das Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv hat anlässlich des Gedenktages von 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Um 17.00 und 19.00 Uhr wird im Archivkino der 23-minütige Film „Feuersturm. Der Luftkrieg in Heilbronn 1944/45“ zu den Geschehnissen am 4. Dezember 1944 zu sehen sein. Eine kleine Präsentation zum Rauchschen Palais zeigt zudem durch das Feuer beschädigtes Geschirr und zahlreiche Fotos und Postkarten des Palais vor und nach der Zerstörung. Auch stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Fragen zur Verfügung.

## Schulnachrichten

### Konzert der Bläserorchester

Bläser der Städtischen Musikschule Heilbronn bringen am Donnerstag, 30. November erneut die Aula der Peter-Bruckmann-Schule, Alfred-Finkbeiner-Straße 2, zum Klingen. Ab 19.00 Uhr präsentieren Youngster-Orchester, das Saxofontrio und das sinfonische Jugendblasorchester die Ergebnisse ihrer Arbeit der letzten Monate. Zu hören sein werden unter anderem unterhaltsame Werke für Schülerorchester und sinfonisches Bläserorchester, Bearbeitungen klassischer Werke von Smetana und Mussorgsky und ein paar Evergreens der Filmmusik. Die Leitung hat Lennart Fries.

Vor dem Konzert ab 18.30 Uhr wird der Abiturjahrgang der Peter-Bruckmann-Schule das Publikum bewirten.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderkreis der Peter-Bruckmann-Schule und den Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn werden erbeten.

## Nikolauskonzert der Musikschule

Zum anstehenden Nikolaustag spielen die jüngeren Orchester des Fachbereichs Bläser/Schlagwerk der Städtischen Musikschule Heilbronn und die Kooperationsgruppen aus diesem Bereich am Dienstag, 5. Dezember ein kurzweiliges Konzert. Beginn ist um 18.00 Uhr im Orchestersaal der Städtischen Musikschule Heilbronn im K3, Berliner Platz 12, 3. Stock.

Es treten die Bläservorklasse der Elly-Heuss-Knapp-Grundschule, die Bläserklasse der Wartbergschule, die Bläserwerkstatt und das Youngster-Orchester auf. Jedes Ensemble trägt das in den vergangenen Wochen erarbeitete Programm vor. Zusätzlich werden Advents- und Weihnachtslieder gespielt. Für die Jüngsten aus der Bläservorklasse ist es der erste Auftritt nach nur wenigen Wochen Unterricht.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn werden erbeten.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde

#### Horkheim



#### Wochenspruch

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9

#### Donnerstag, 30.11.

- 9.30 bis
- 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 17.00 Uhr Adventskranzverkauf des Frauenkreises im Gemeindehaus UG mit Glühwein und Grillwurst
- 19.30 Uhr PaulusChor

#### Freitag, 1.12.

- 10.00 bis Adventskranzverkauf des Frauenkreises im Gemeindehaus UG
- 12.00 Uhr
- 14.00 Uhr Café kugelrund

#### Sonntag, 3.12. – 1. Advent

- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Heilig-Geist-Chor und dem PaulusChor (Pastoralreferentin Cornelia Reus und Prädikantin Schuster) Opfer für Brot für die Welt

#### Dienstag, 5.12.

- 16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
- 19.30 Uhr Frauenkreis, Adventslieder-Singen

#### Mittwoch, 6.12.

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
- 17.00 Uhr Weihnachtskonzert in der Georgskirche der VHS mit Gottfried Seitz, Gabriele Schütz-Bader und Udo Avenmarg
- 20.00 Uhr Posaunenchor

#### Donnerstag, 7.12.

- 9.30 bis
- 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr PaulusChor

#### Freitag, 8.12.

- 14.00 Uhr Café kugelrund

#### Sonntag, 10.12. – 2. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Carolin Brenner (Pfarrer i.R. Kuhn) Opfer für das Gustav-Adolf-Werk

#### Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

- bis 3.12. Pfarrer i.R. Koring aus Heilbronn, Telefon 07131/7487540
- 4.12. – 17.12. Pfarrer i.R. Munz aus Heilbronn, Telefon 07131/3947480
- 18.12. – 24.12. Pfarrer i.R. Kuhn aus Sontheim, Telefon 07131/4058760

#### Adventskranzverkauf

Der Frauenkreis der Ev. Kirchengemeinde Horkheim verkauft selbst gebundene Adventskränze, Türkränze, Sträuße und Gestecke.

Der Verkauf findet am **Donnerstag, 30. November** von 17.00 bis 19.00 Uhr **bei Glühwein und Grillwurst** sowie am **Freitag, 1. Dezember** von 10.00 bis 12.00 Uhr im Paulus Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Herzliche Einladung zum Weihnachts-Flötenkonzert am Mittwoch, 6. Dezember

Am Mittwoch, 6.12. um 17.00 Uhr gibt es in der evangelischen Kirche ein kleines Konzert. „Der Schuster Awdwjtsch und das Christkind“ – eine Erzählung mit viel Musik. Eintritt frei – Spenden für Brot für die Welt. Am Cello Gottfried Seitz; Blockflöte Gabriele Schütz-Bader; Sprecher Udo Avenmarg.

### Ökumenisches Hausgebet im Advent am Montag, 11. Dezember

Der Hauskreis lädt am Montag, 11. Dezember um 19.30 Uhr herzlich ein zur gemeinsamen ökumenischen Feier des Hausgebets im Advent ins Paulusgemeindehaus (im UG). Für dieses Hausgebet gibt es wieder ein Blatt mit einer Liturgie und einem Bild, das zur Betrachtung einlädt.

### Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage [www.ev-Kirche-Horkheim.de](http://www.ev-Kirche-Horkheim.de)

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail [Julia.Williams@elkw.de](mailto:Julia.Williams@elkw.de)

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail [woerthmann@web.de](mailto:woerthmann@web.de)

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail [Nicole.Koenig@elkw.de](mailto:Nicole.Koenig@elkw.de)

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussackerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

## Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



### Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



#### Auf dem Bau 3

#### Samstag, 2.12.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 6.12.

15.15 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim

#### Sonntag, 10.12.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Anschließend sind das Nord-Süd-Lädle und die Pfarrbücherei geöffnet.

### Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



#### Jörg-Ratgeb-Platz 25

#### Donnerstag, 7.12.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier als Rorate

#### Samstag, 9.12.

Kein Rosenkranz

#### Samstag, 9.12.

18.30 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit dem Chor Cäcilia

Anschließend ist das Nord-Süd-Lädle geöffnet.

### Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



#### Heilbronner Weg 17

#### Sonntag, 3.12.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Georgskirche zum 1. Advent mit den Chören

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

#### Dienstag, 5.12.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier als Rorate

#### Sonntag, 10.12.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr;

Do., 15.00 – 18.00 Uhr.

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: [smartinus.heilbronn@drs.de](mailto:smartinus.heilbronn@drs.de)

Homepage: [www.martinus-hn.de](http://www.martinus-hn.de)

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: [cornelia.reus@drs.de](mailto:cornelia.reus@drs.de)

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

**St. Martinus** Sontheim

**St. Maximilian Kolbe** Sontheim

**Heilig Geist** Horkheim

**Silbersonntag-Kollekte**

Im Gottesdienst am 2. Dezember bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.

### Verstorben sind

Klaus Haberkern, Sontheim, 88 Jahre

Peter Ferwagner, Sontheim, 79 Jahre

### Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 10. Dezember nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

### Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 9. und 10. Dezember in Maximilian Kolbe bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst

Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

### Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

### Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen.

### Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

### Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

### Aktuelles

#### Lebendiger Adventskalender

Die Idee: Den Advent als christliche, ökumenische Gemeinschaft bewusst gestalten und an unterschiedlichen Orten in Sontheim und Horkheim sichtbar und spürbar werden lassen. Der lebendige Adventskalender bietet die Möglichkeit, im Alltagsstress kurz innezuhalten, damit es Advent werden kann – die Zeit der Erwartung.

So funktioniert: An verschiedenen Abenden treffen sich alle Interessierten um 17.30 Uhr an einem bestimmten Ort draußen vor einem gestalteten Fenster zu einer kleinen Andacht mit Geschichte, Gebet, Liedern. Die Termin- und Adressübersicht der gestalteten Fenster finden Sie auf unserer Homepage, in unseren Schaukästen und als Flyer in den Kirchen. Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf eine lebendige Adventszeit.

#### Sternsingeraktion 2024 – Probentermine

Gerade in diesen Zeiten ist klar: Die Welt braucht eine frohe Botschaft. Und so laden wir alle interessierten Kinder ein, als Sternsinger\*in auch Anfang Januar 2024 den Segen Gottes zu den Menschen bringen.

Die Sternsingeraktion ist geplant von Freitag, 5. Januar bis Sonntag, 7. Januar 2024. Natürlich muss dafür auch fleißig geprobt werden. Die Probentermine sind jeweils im Gemeindehaus St. Martinus (Auf dem Bau 3, HN-Sontheim) am: Freitag, 8. Dezember von 17.30 bis ca. 19.00 Uhr und am Freitag, 15. Dezember von 17.30 bis ca. 19.00 Uhr. Bei den Proben werden die Kinder mehr über die Aktion und das Spendenprojekt erfahren. Und natürlich üben wir Texte und Lieder ein. Herzliche Einladung an alle Kinder ab Klasse 3, vorbeizukommen und mitzumachen!

#### Vorabend-Gottesdienst zum 1. Advent in St. Martinus

Am Samstag, 2. Dezember feiern wir in der St.-Martinus-Kirche den Vorabend-Gottesdienst zum 1. Advent.

Am Sonntag findet **kein** Gottesdienst in St. Martinus statt.

**Ökumenischer Gottesdienst in Horkheim am 1. Advent**

Traditionell feiern wir am 1. Advent den Gottesdienst in Horkheim gemeinsam mit der evangelischen Schwestern-Gemeinde. Der PaulusChor und der Heilig-Geist-Chor gestalten den Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche mit.

Bitte beachten Sie: Der Vorabend-Gottesdienst in Heilig Geist entfällt.

**Singen wie die Engel ...**

... werden wir zwar nicht, aber: kommen Sie doch einfach am Dienstag, 5. und 12. Dezember um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Maximilian Kolbe zum „offenen Singen“ ohne Anmeldung.

**Roratessen im Advent**

In den ersten beiden Adventswochen laden wir wieder zu einer besonderen Form der Eucharistiefeier mit Kerzenschein ein:

- am Dienstag, 5. und 12. Dezember um 18.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche
- am Donnerstag, 7. und 14. Dezember um 18.30 Uhr in der Maximilian-Kolbe-Kirche

Tropffreie Kerzen bieten wir in den Kirchen zum Kauf an oder bringen Sie bitte eine tropffreie Kerze von zu Hause mit.

**Kirchweihfest Maximilian Kolbe**

Am 2. Advent feiern wir den 26. Jahrtag der Einweihung unserer St.-Maximilian-Kolbe-Kirche und des Gemeindezentrums.

Am Samstag, 9. Dezember findet um 18.30 Uhr ein Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors Cäcilia statt.

Am Sonntag, 10. Dezember lädt der Sontheim-Ost-Ausschuss ab 15.00 Uhr zu einem Nachmittagskaffee ein: herzliche Einladung!

**Vereine – Parteien – Verbände****Kulturtreff Burg Horkheim e.V.****Der Schuster Awdejtsch und das Christkind**

In der Burg Horkheim wird viel Musik gemacht. Wir haben eine Erzählung mit Musik vorbereitet:

Der Schuster Awdjitsch und das Christkind – eine Erzählung nach Leo Tolstoi mit viel Musik.

Cello: Gottfried Seitz; Blockflöte: Gabriele Schütz-Bader; Sprecher: Udo Avenmarg

Mittwoch, 6.12.2023, 17.00 Uhr, Ev. Kirche Horkheim

Eintritt frei, Spenden für Brot für die Welt.

Der Schuster Awdejtsch, der kummervoll und ohne Freude in der Werkstatt seine Arbeit verrichtet, findet Trost und Zuspruch durch eine besondere Begegnung.

Herzliche Einladung.

**Basidemokratische Partei Heilbronn****Monatstreffen**

Am Sonntag, 3.12.2023 findet das Monatstreffen Dezember des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm-Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt.

Monatsthema Dezember lautet: „Verschiedenes – und die Basis?“

Gäste sind willkommen.

**CDU Heilbronn****Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 4. Dezember 2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter [www.cdu-fraktion-heilbronn.de](http://www.cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.

**FDP Heilbronn****Auf einen Glühwein mit Nico Weinmann**

Am Freitag, 1. Dezember bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann ab 16.00 Uhr eine Bürgersprechstunde auf dem Weihnachtsmarkt an. Diese findet in „Schröters Scheune“ auf dem Kiliansplatz statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter [nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de](mailto:nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de).

**SPD Heilbronn****Bürgersprechstunde**

Am Dienstag, 5. Dezember 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträt\*innen Anna Christ-Friedrich und Reinhard Hackenberg beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

**Unabhängige für Heilbronn****Bürgersprechstunde**

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 4. Dezember von 17.30 bis 18.30 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängigen für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per E-Mail an [rathgeber-roth@gmx.de](mailto:rathgeber-roth@gmx.de). Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>.

**Das war „Mann liest vor“ – bundesweiter Vorlesetag am 17.11.2023**

Bereits zum 16. Mal fand in Heilbronn die Aktion „Mann liest vor“ zum bundesweiten Vorlesetag statt. 104 Männer lasen Kindern in der Stadtbibliothek Böckingen, in Kindergärten und in Schulen eine Geschichte vor. In insgesamt 142 Einzelveranstaltungen begeisterten sie damit rund 4.100 Kinder für das Lesen und Zuhören – eine enorme Reichweite und ein wichtiger Beitrag zur Lese- und Sprachförderung im Stadtkreis Heilbronn.

Der Förderverein „Lesen – Hören – Wissen“ der Stadtbibliothek Heilbronn ist Ausrichter dieser Aktion und möchte dabei einen besonderen Akzent auf die Leseförderung speziell von Jungen setzen, deren Lesekompetenz laut wissenschaftlichen Untersuchungen immer noch signifikant schlechter ist als bei gleichaltrigen Mädchen. Die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Lesen zu erhöhen und insbesondere mehr männliche Lesevorbilder zu gewinnen, bleibt trotz aller Erfolge eine sehr wichtige Aufgabe. Viele Vorleser beteiligen sich schon seit vielen Jahren an der Aktion, darunter Vertreter aus den verschiedensten Bereichen des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft, aber auch viele neue Vorleser, ohne die diese Aktion nicht möglich wäre.

Unabhängig von „Mann liest vor“ organisiert der Förderverein das Vorleseprogramm der Stadtbibliothek Heilbronn. Jede Woche gehen rund 100 Frauen und Männer in 60 Kindergärten, Schulklassen, Büchereien und in die Kinderklinik. Dort verbringen die Freiwilligen viele Stunden im Jahr, um Kindern Bücher näherzubringen. Das Vorleseprogramm der Stadtbibliothek Heilbronn ist in Deutschland eins der größten seiner Art. Natürlich werden regelmäßig neue Vorlesepatinnen und Vorlesepaten gesucht.

Nähere Auskunft erteilt die Koordinatorin des Vorlesepatinnenprogramms, Carolin Barkhausen, E-Mail: [vorlesepaten@lesen-hoeren-wissen.de](mailto:vorlesepaten@lesen-hoeren-wissen.de)

**Über den Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn e.V.**

Der Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn engagiert sich seit 20 Jahren aktiv für die Leseförderung von Kindern in Kitas und Schulen. Durch Vorleseveranstaltungen und den „Treffpunkt Deutsch“ leistet der Verein einen wertvollen Beitrag zur Bildung und Integration in Heilbronn. Weitere Informationen finden Sie unter <https://stadtbibliothek.heilbronn.de/ueber-uns/freundeskreis.html>.

## Sonstige Bekanntmachungen

### Gedenkkonzert des Philharmonischen Chors

**Montag, 4.12.2023, 20.00 Uhr Kilianskirche Heilbronn**

Der Philharmonische Chor gedenkt jährlich der Opfer des Luftangriffs vom 4. Dezember 1944 mit einem großen Konzert für Orchester und Solisten in der Kilianskirche. Auch nach 79 Jahren lehrt uns das aktuelle Weltgeschehen, wie wichtig die jährliche Erinnerung an diese verheerende Katastrophe ist. In diesem Jahr wird die „Missa in c-moll“ von W. A. Mozart (KV 427) und die Kantate „Der Gerechte kommt um“ von J. S. Bach/J. Kuhnau aufgeführt.

Unter der Leitung von Till Drömann musizieren:

Sopran 1: Christine Reber

Sopran 2: Annike Debus

Tenor: Jo Holzwarth

Bass: Timothy Sharp

Mitglieder der Kammerphilharmonie Karlsruhe

Orgel: Andreas Benz

Philharmonischer Chor Heilbronn

Karten für 30/25/20/15 € gibt es bei der Tourist-Information Heilbronn, Kaiserstr. 17, über die Chormitglieder und an der Abendkasse. Für Schüler und Studenten gibt es Ermäßigungen.

**Philharmonischer Chor Heilbronn**  
**Johann Sebastian Bach / Johann Kuhnau**  
**Der Gerechte kommt um**  
**Wolfgang Amadeus Mozart**  
**Missa in c-Moll KV 427**

Im Gedenken an die Opfer des Luftangriffs auf Heilbronn am 4. Dezember 1944

**Montag, 4. Dezember 2023, 20 Uhr**  
**Kilianskirche Heilbronn**

Christine Reber Sopran 1  
 Annike Debus Sopran 2  
 Jo Holzwarth Tenor  
 Timothy Sharp Bass

Mitglieder der  
 Kammerphilharmonie Karlsruhe  
 Andreas Benz Orgel

Philharmonischer Chor Heilbronn e.V.  
 Leitung Till Drömann

Eintrittskarten 30/25/20/15 €  
 Ermäßigung für Schüler und Studenten  
 Kartenvorverkauf Tourist-Information Heilbronn,  
 Kaiserstraße 17

Gefördert: HIN Heilbronn

### Lyrischer Kalenderabend im Literaturhaus

Am Donnerstag, 30. November, um 19.00 Uhr, stellt Hubert Klöpfer, Herausgeber der literarischen Edition „Hubert Klöpfer bei Kröner“ im Kröner Verlag, seinen handschriftlichen Gedichtekalender für das Jahr 2024 im Literaturhaus vor und erzählt nicht nur von seinen Lieblingsgedichten, sondern auch von der Kunst des Kalender-Machens. Jule Hölzgen, Sprecherzieherin und Dozentin an der Akademie für gesprochenes Wort, liest ausgewählte Gedichte aus dem neuen lyrischen Kalender vor.

Der handschriftliche Gedichtekalender von Hubert Klöpfer für das Jahr 2024 ist ein Schmuckstück für Sammler und Freund:innen ausgewählter Poesie. Er fasst insgesamt 24 Blätter voller klas-

sischer, moderner und ganz gegenwärtiger Lieblingsgedichte. Vorgeschlagen und ausgewählt wurden die Gedichte von zwölf bekannten Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur, u. a. dem Schauspieler, Schriftsteller und Musiker Ulrich Tukur, der Autorin und Moderatorin Bernadette Schoog, der Schriftstellerin und Übersetzerin Andrea Paluch sowie Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

### Hubert Klöpfer

Hubert Klöpfer, geboren 1951, studierte Germanistik, Philosophie und Theologie in Tübingen. Er war Lektor eines Wissenschaftsverlags und freier Kritiker für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften sowie langjähriger Geschäftsführer des Klöpfer & Meyer Verlages. Seit 2020 ist er u. a. Herausgeber der literarischen Edition „Hubert Klöpfer bei Kröner“. Hubert Klöpfer ist Mitglied im PEN.

Der von Hubert Klöpfer herausgegebene Gedichtekalender 2024 ist in faksimilierter Abschrift u. a. im Literaturhaus Heilbronn für 28 Euro zu erwerben.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter <https://diginights.com/literaturhaus>

### Heilbronner Rockgitarrist liest im Literaturhaus

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Blaue Stunde“ liest der Heilbronner Rockgitarrist Klaus „Keile“ Keilbach bereits zum zweiten Mal im ausverkauften Literaturhaus am Freitag, 1. Dezember ab 19.00 Uhr aus seinen autobiografischen Erinnerungen „Wir Hawaiianer vom Bahnhof Sülmertor“. Die Musikband „Madison Bleed“ begleitet die Lesung mit Live-Musik. Andreas Sommer moderiert den Abend.

Im Juni las der in Heilbronn geborene und bekannte Musiker im damals restlos ausverkauften Literaturhaus aus seinem autobiografischen Text, in dem er das Leben rund um den Bahnhof Sülmertor zwischen erster Zigarette, erstem Kuss, erstem Joint und erster Band beschreibt. Mit neuen Texten und Gesprächen erweitert Keilbach nun diese authentische Sozial- und Musikgeschichte – ehrlich, witzig, traurig.

### Klaus „Keile“ Keilbach

Die Gitarre ist das Markenzeichen und die größte Leidenschaft von Klaus „Keile“ Keilbach, der Mitte der 50er-Jahre in Heilbronn geboren wurde. Schon als Kind hat er sich dem Gitarrenspiel verschrieben und die Faszination daran nie verloren. In diversen Bands und Formationen war und ist er vertreten. Seine eigene Bluesrock-Band „Madison Bleed“ besteht in verschiedenen Zusammensetzungen, mit Unterbrechungen, seit 1975 bis heute. Die Veranstaltung ist ausverkauft.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.literaturhaus.heilbronn.de](http://www.literaturhaus.heilbronn.de)

**Rauchmelder  
sind Lebensretter**

Foto: Alesmunt/iStock/Getty Images Plus

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
 Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,  
 Tel. 07131-251118,  
 buergeramt.horkheim@heilbronn.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
 alle sonstigen Verlautbarungen und  
 Mitteilungen der Stadt:**  
 Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,  
 Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt,  
 „Was sonst noch interessiert“ und den  
 Anzeigenteil:** Timo Bechtold,  
 Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

**Druck und Verlag:**  
 Nussbaum Medien Bad Rappenau  
 GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und  
 Zustellung):**  
 G.S. Vertriebs GmbH  
 Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Bildnachweise:**  
 © Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

## Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 3.12., von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

### Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter\*innen des ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 13.12.2023, von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt. Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte Lehnert, Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn.

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Für Informationen können Sie uns gerne unter mobil 0176/84657258 kontaktieren.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was **sonst** noch interessiert

## Aus dem Verlag

### Regengrau

Du tappst in Pfützen  
Autos spritzen  
Es regnet regnet  
Heut begegnet  
kein Lächeln dir  
Geschlossen bleiben  
Fenster und Tür  
Traurig tropft es  
von den Bäumen  
Die Burg auf der Höh  
in Wolkenräumen

Brigitte Thiessen

### Birnenaufstrich mit Schokostückchen und Karamellnüssen

**Schnell zubereitet und traumhaft fruchtig im Geschmack ist dieser Birnenaufstrich mit karamellisierten Nüssen und Schokostückchen. Ein Rezept für Feinschmecker. Der Aufstrich ist köstlich auf Brot, Brötchen oder Hefezopf. Das Herbstfrühstück kann kommen!**

**Zubereitungszeit:** 1 Stunde

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Nährwert:** Pro TL (5 g): 10 kcal, 400 kJ, <1 g E, <1 g F, 2 g KH;

**Rezeptautor/Rezeptautorin:** Lisa Rudiger

#### Zutaten

- 2 säuerliche Äpfel (100 g)
- 1 Bio-Zitrone, der Saft davon
- 50 g Nusskerne, gemischt
- 2 EL Kakaonibs
- 20 g Puderzucker
- 3-4 reife Birnen (500 g)
- 250 g Gelierzucker 2 plus 1

### Außerdem:

- 5 Einmachgläser mit Deckel à 200 ml

### Zubereitung

**Hinweis:** Für 5 Gläser à 200 ml

1. In einem großen Topf reichlich Wasser aufkochen. Deckel und Gläser darin 5 Minuten offen kochen lassen. Gläser und Deckel am besten mit einer Zange aus dem Wasser heben und umgedreht auf einem sauberen Geschirrtuch abtropfen lassen und bereitstellen.
2. Für den Aufstrich Äpfel waschen, trocknen und schälen. Äpfel vierteln, entkernen und in kleine Stücke schneiden. 100 g Apfelstücke abwiegen und mit 1 EL Zitronensaft mischen, damit sie sich nicht verfärben.
3. Nüsse grob kleinhacken. Nüsse, Apfelstücke, Kakaonibs und Puderzucker in eine Pfanne geben und unter Rühren karamellisieren. Pfanne von der Kochstelle nehmen und die Apfelmischung darin abkühlen lassen.
4. Birnen waschen, trocknen und schälen. Birnen vierteln, entkernen und kleinschneiden.
5. Birnen und restlichen Zitronensaft in einen Rührbecher geben und mit einem Schneidstab fein pürieren.
6. Birnenpüree und Gelierzucker in einen mittelgroßen Topf geben und unter gelegentlichem Rühren aufkochen.
7. Püree nach Packungsanweisung kochen. Dabei nach 2 Minuten Kochzeit die karamellisierte Apfel-Nuss-Mischung dazugeben und weitere 2 Minuten kochen.
8. Eine Gelierprobe machen.
9. Aufstrich sofort kochend heiß, am besten mit Hilfe eines Einfülltrichters, randvoll in die vorbereiteten Gläser füllen, fest verschließen und 5 Minuten auf den Deckel stellen.
10. Gläser umdrehen und auf einem Gitter auskühlen lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Die Spendenplattform für Ihren gemeinnützigen e. V.

[www.gemeinsamhelfen.de](http://www.gemeinsamhelfen.de)

**Soziale Dienste**

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische

**Essen auf Rädern**  
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn  
☎ 07131 649390  
🌐 www.paritaet-hn.de

**Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt**  
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn  
☎ 07131 6493916  
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -